

Altstadtfest

**LIVE
Musik**

Eintritt frei

2. – 3. August 2025





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,

Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Altstadtfest in Obernburg: Straßensperrungen und Umleitungen

Vom **Samstag, 2. August, bis Sonntag, 3. August 2025**, findet in Obernburg das beliebte Altstadtfest statt. Anlässlich dieses Festes wird die **Römerstraße ab der Einmündung in die Kapellengasse** bis zur Einmündung in die **Juliusstraße** für den Verkehr **voll gesperrt**.

Die **Sperrung** beginnt am **Freitag, 1. August, ab 18 Uhr** und **dauert bis Montag, 4. August, um 9 Uhr**. Auch die zur Römerstraße führenden **Seitenstraßen** sind an diesen Tagen nicht befahrbar. Die **Umleitung** des Verkehrs erfolgt über die **Lindenstraße und die Juliusstraße**.

Um die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge jederzeit sicherzustellen, werden in der **Frühlingsstraße/Pfaffengasse, Dr.-Zöller-Straße sowie in der Schillerstraße/Mainstraße** an den Sperrtagen **absolute Halteverbote** eingerichtet.

Der **Veranstalter** des Altstadtfestes ist die **Stadt Obernburg** in Zusammenarbeit mit dem **Stadt-Marketing e.V., Obernburger Gastwirten sowie Vereinen**. Das Fest bietet am Samstag von 16 Uhr bis 2 Uhr sowie am Sonntag von 11 Uhr bis 20 Uhr ein **buntes Programm für Groß und Klein**.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die notwendigen Straßensperrungen und Umleitungen und wünschen ein fröhliches und gelungenes Fest!

Viktoria Specht
-Ordnungsamt-



Mikrozensus 2025: 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen

die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe [SBE | Statistikportal.de](https://www.sbe-statistik.de)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

www.statistik.bayern.de Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

Staatliches Bauamt: B 469 - Oberbauerneuerung zwischen Obernburg und Wörth

Beginn der Bauarbeiten

Ab dem 21. Juli 2025 bis voraussichtlich Ende Oktober 2025 werden Bauarbeiten zur Fahrbahninstandsetzung und zur Bauwerkserhaltung im zweibahnigen Fahrbahnbereich der B 469 von der Anschlussstelle Obernburg Süd bis zur Anschlussstelle Wörth-Nord/Seckmauern ausgeführt. Die Arbeiten sind aufgrund zahlreicher Durchbrüche und Verschleißerscheinungen dringend notwendig. Zusätzlich zu den Bauarbeiten an den Fahrbahnen werden Sanierungsarbeiten an einer Stützwand durchgeführt und die Schutzeinrichtungen erneuert.

Die derzeitigen Schutzeinrichtungen entsprechen nicht mehr den neuesten technischen Anforderungen. Während der Baumaßnahme steht zu jedem Zeitpunkt ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Die Bauarbeiten werden von der Firma Leonhard Weiß aus Göppingen durchgeführt. Die Kosten für den ca. 3,2 km langen Bauabschnitt betragen ca. 2,5 Mio. Euro.

Die Fahrbahndecke der B 469 wird über die gesamte Breite mit einem lärmmindernden Asphalt erneuert, um die Lärmausbreitung über den Main zu verringern. In Teilbereichen wird der Asphaltaufbau aufgrund des starken LKW-Verkehrs verstärkt. Zudem wird die ca. 565 m lange Betonschutzwand im Mittelstreifen zurückgebaut. Diese entspricht nicht mehr den gültigen Regelwerken und muss deshalb durch eine Stahlschutzplanke ersetzt werden. Hierfür sind bauliche Anpassungen an der darunterliegenden Stützwand notwendig.

Die Arbeiten sind in vier Bauphasen unterteilt.

Als **erste Bauphase** wird die Betongleitwand zurückgebaut, die Stützwand angepasst und die Mittelstreifenüberfahrten geöffnet. Hierbei wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen über den rechten Fahrstreifen der jeweiligen Richtungsfahrbahn geleitet. In der **zweiten Bauphase** werden Asphaltarbeiten auf der **bergseitigen Fahrbahn (normalerweise Fahrtrichtung Miltenberg)** durchgeführt. Der Verkehr wird in dieser Zeit auf die mainseitige Richtungsfahrbahn (Fahrtrichtung Aschaffenburg) umgelegt. Im Anschluss daran wird in einer **dritten Bauphase** der Asphalt auf der Fahrbahn in Richtung Aschaffenburg erneuert. Der Verkehr wird dann über die Fahrbahn in Richtung Miltenberg abgewickelt. Innerhalb dieser Bauphase ist die Anschlussstelle Würth-Nord/Seckmauern in Fahrtrichtung Aschaffenburg voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Anschlussstelle Würth-Süd, diese wird vor Ort ausgeschildert.

In der **letzten Bauphase** werden die Schutzeinrichtungen im Bereich der Mittelstreifenüberfahrten Obernburg-Süd und Würth-Nord wieder geschlossen. Hierfür wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf die jeweils rechten Fahrstreifen auf beiden Fahrbahnen geleitet.

Das tatsächliche Ausmaß der notwendigen Bauarbeiten in den tieferliegenden Schichten kann erst nach dem Abfräsen der Asphaltdeckschicht festgestellt und festgelegt werden. Darüber hinaus sind die anstehenden Arbeiten äußerst witterungsabhängig. Aus diesen Gründen kann es zu zeitlichen Verschiebungen im Bauablauf kommen.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Rücksichtnahme während der Bauarbeiten.

Ansprechpartner: Herr Braun – Staatliches Bauamt Aschaffenburg
Cornelienstraße 1 – 63739 Aschaffenburg
Telefon: +49 6021/393-1 – Telefax: +49 6021/393-283
E-Mail: poststelle@stbaab.bayern.de
Internet: www.stbaab.bayern.de

Abfall-Service Landratsamt

Ihre Stadtverwaltung ist für die **Abfallentsorgung** in Obernburg/Eisenbach **nicht** zuständig. Daher gilt folgendes:

Die **Abfallservicestelle** nimmt Ihre **Beschwerden** über nicht oder nicht ordnungsgemäß entleerte Mülltonnen entgegen unter der Telefonnummer

0800 0412412

Unter dieser Nummer erreichen Sie auch die telefonische Sperrmüllbestellung und eine Ansprechperson für nicht ordnungsgemäß abgeholten **Sperrmüll**.

Bei Nichtabholung der **Gelben Säcke** wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis unter der Telefonnummer

0800 1223255

oder per E-Mail an kleinwallstadt@remondis.de.

Leider wird Ihre Stadtverwaltung nicht kontinuierlich mit Gelben Säcken für Sie zur Abholung versorgt. Es ist möglich, für diesen Müll **durchsichtige** Säcke zu verwenden, die es im Handel für kleines Geld gibt. Solche Säcke werden vom Entsorger gleichermaßen abgeholt.

Abfallbehälter

anmelden – ummelden – abmelden:

Tel. 0 93 71 / 501-260, -261 oder -381

E-Mail: zag@lra-mil.de



Sterbefälle

27.06.2025	Romana Frieß, Am Haselbusch 19
28.06.2025	Brigitte Dier, Spessartstr. 20
09.07.2025	Johann Traud, Römerstr. 16

Jubilare

Die Stadt Obernburg und ihr Bürgermeister freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum persönlich gratulieren zu dürfen.

Wer eine persönliche Gratulation **nicht** wünscht, wird gebeten, das Büro des Bürgermeisters zu informieren: Tel. 6191-11 oder E-Mail birgit.lapresa@obernburg.de. Vielen Dank.

Jubiläen werden von uns weder im Amtsblatt noch in der lokalen Presse veröffentlicht.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, ist eine persönliche und schriftliche Einverständniserklärung notwendig. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Meldeamt unter den Tel. 6191-26 oder 6191-32.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Ein Dankeschön aus den Obernburger Kitas



DANKESCHÖN

WAS UNSER HERZ BEWEGT ...

In den Kitas der Stadt Obernburg leben wir Gemeinschaft – Tag für Tag. Und genau deshalb blicken wir mit großer Dankbarkeit zurück auf ein Miteinander, das uns stärkt und verbindet.

Ein herzliches **Dankeschön** an

- ☀ über 300 **Familien**, die uns ihr Vertrauen schenken,
- ☀ unsere starken und engagierten **Teams**,
- ☀ unseren **Träger** – vertreten durch Herrn Bürgermeister Fieger,
- ☀ die Kolleginnen und Kollegen im **Rathaus** und im **Bauhof**,
- ☀ unsere aktiven **Elternbeiräte** sowie
- ☀ all die **Menschen, Vereine, Firmen** und **Einrichtungen**, die unser Kitaleben bereichern und unterstützen.



Wir spüren: **Gemeinsam** geht vieles leichter – und es macht mehr Freude!
Wir wünschen allen einen **sonnigen** Sommer, **entspannte** Tage und viele kleine **Glücksmomente**.

Auf ein **Wiedersehen** im neuen Kita-Jahr freuen wir uns schon jetzt!

**Kita Altstadt mit Krippe Stiftshof, Kita Sonnenhügel mit den Waldwichteln
und Kita Abenteuerhaus**



Viele von uns haben sie gekannt und verbinden mit ihr eine gute und geborgene Kindergartenzeit:

Schwester Isolde Röll

vom Orden der Armen Schulschwestern

Im Alter von 86 Jahren verstarb Schwester Isolde in Dorfen, Landkreis Erding, wo sie Mitte Juli beigesetzt wurde.

1987 hat die Stadt Obernburg sie für ihre hervorragende Arbeit im Kindergarten mit der Goldenen Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Die ehemalige Leiterin des Altstadt-Kindergartens kümmerte sich über viele Jahre hinweg mit Hingabe und viel Herz um die Kleinkinder. Diese fanden in der Einrichtung eine sichere, fröhliche und liebevolle Umgebung. Stets war Schwester Isolde mit offenen Armen für alle da.

Auch wenn sie nun an einem anderen Ort ihre letzte Ruhe gefunden hat, lebt ihr Geist in den Herzen all jener weiter, die das Glück hatten, sie zu kennen und von ihr begleitet zu werden.

Wir danken Schwester Isolde für ihr unermüdliches Engagement, ihre Herzlichkeit und ihre Fürsorge.

Möge sie in Frieden ruhen.

Stadt Obernburg a.Main



Anlaufpunkt Römermuseum

Stetiges Medienecho im Bayerischen Fernsehen

Immer wieder ist das Römermuseum Obernburg mit seiner überregionalen Ausstrahlung Anlaufpunkt für spannende Berichte im Bayerischen Rundfunk. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 sendete das Bayerische Fernsehen ausführliche Beiträge zu den Sonderausstellungen des Museums „Baustelle Römerstadt. 100.000 LEGO-Steine“ und „Saurier im Sandstein“. Aus der LEGO-Ausstellung wurde in der Abendschau sogar in einer Live-Schalte vom Baubetrieb im Museum berichtet.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehen des UNESCO-Welterbes Limes war nun jüngst wieder ein Team des Bayerischen Fernsehens in der Römerstadt zu Gast. Unter Mitwirkung von Dr. Markus Gschwind, verantwortlich für das Archäologische Welterbe beim Bayerischen

Landesamt für Denkmalpflege, entstanden Aufnahmen, die das UNESCO-Welterbe Limes in Franken vorstellen. In Obernburg, das neben Ruffenhofen ein zentraler Ort des römischen Welterbes in Franken ist, wurde am Main, der damals die Grenze des Imperiums bildete, in der Römerstraße, an der Jupitergigantensäule und im Römermuseum gefilmt. Drohnenaufnahmen vom Stadtberg zeigen Obernburg auf der Basis der römischen Kastellsiedlung.



QR-Code zur
Sendung im
Bayerischen
Fernsehen
Römerstadt
Obernburg

Der Beitrag für die Frankenschau, der am 13. Juli 2025 gesendet wurde, ist in der ARD-Mediathek verfügbar.

Am 15. Juli 2025 nun besuchte der BR-Reporter Achim Winkelmann das Römermuseum in Obernburg. Auf der BR-Radltour will er den Mainradweg zwischen Miltenberg und Aschaffenburg vorstellen. Die Römerstadt Obernburg bildet hier eine zentrale kulturhistorische Station am Mainlimes. Das BR-Team führte hierbei Interviews zum antiken Erbe der Römerstadt und machte Filmaufnahmen im Römermuseum. Die Beiträge dazu sollen im Rundfunk wie im Fernsehen voraussichtlich am 5. August 2025 ausgestrahlt werden.

Römermuseum als außerschulischer Lernort

Zu einer besonderen Erkundung waren die Kinder der 5. Klasse der Valentin-Pfeifer-Mittelschule Eschau im Römermuseum Obernburg unterwegs. Im Rahmen einer Qualifikationsarbeit ihrer Lehrerin Olga Amrhein sammelten die Schülerinnen und Schüler auf eigens gestalteten Fragebögen Informationen zum römischen Leben am Mainlimes vor 1800 Jahren. Das Römermuseum wurde zum außerschulischen Lernort. Dabei suchten die Schülerinnen und Schüler im Museum nach bestimmten Exponaten aus dem römischen Alltag und hielten ihr Wissen zu Badewesen, Kleidung, Bewaffnung, Rüstung und Geldwirtschaft in Text und Bild fest. Besonders einprägend dürften die Lerneffekte im museums-



Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse Valentin-Pfeifer-Mittelschule Eschau Foto: privat

pädagogischen Saal des Museums gewesen sein. Mit großer Begeisterung schlüpfen die Schülerinnen und Schüler hier in die nachgebildeten Kettenhemden und Rüstungen, griffen zu Helm, Schwert und Schild und probierten Kleidung sowie Schuhe der Römer. Stolz verkündeten einige der Museums-Forscher, dass sie nun schon zum dritten Mal im Römermuseum wären. Die römische Spielewelt war ihnen bislang nicht bekannt, da sie in dem Raum jeweils die dort aufgebauten Sonderausstellungen zum Thema Lego und Saurier besucht hätten.

Eric Erfurth - Leiter Römermuseum

Laufen für den guten Zweck – Spendenlauf der Johannes-Obernburger-Schule ein voller Erfolg

Obernburg, 02. Mai 2025 – Unter strahlender Sonne und bei sommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Schulhof und die umliegende Strecke der Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule in eine Laufarena für den guten Zweck. Am Freitag, den 2. Mai, fand der alljährliche Spendenlauf statt – und sprengte alle Erwartungen.

Mit dabei waren alle Jahrgangsstufen von der 1. bis zur 9. Klasse, ebenso wie der Schulleiter, Herr Trieschmann, der sich persönlich die Laufschuhe schnürte und gemeinsam mit seinen Schülerinnen und Schülern Runde um Runde absolvierte. Die Motivation war groß, die Stimmung ausgelassen und der Einsatz beeindruckend – nicht nur auf der Laufstrecke, sondern auch bei der Organisation und Betreuung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ganze 13.300 Euro wurden durch das Engagement der jungen Läuferinnen und Läufer erlaufen – eine Summe, die für viel Begeisterung in der Schulfamilie sorgte. Diese Summe hat der Elternbeirat auf 13.600 € erhöht. Das gesammelte Geld kommt zwei gemeinnützigen Organisationen zugute, die sich für bessere Bildungsbedingungen in Afrika einsetzen: Children of Bangem e.V., aktiv in Kamerun, und der Hoachanas Children Fund, der Kinder in Namibia unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern, die mit viel Ehrgeiz und Durchhaltevermögen an ihre Grenzen gingen – und natürlich allen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, die unterstützt, angefeuert und mit organisiert haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den vielen großzügigen Sponsoren der Läuferinnen und Läufer, die diese Aktion mit ihren Spenden möglich gemacht haben.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an den Kastanienhof in Klingenberg, der uns frisches Obst zur Verfügung stellte, um die Läuferinnen und Läufer mit der nötigen Energie auf der Strecke versorgen zu können.

Ein Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und gelebter Verantwortung – der Spendenlauf 2025 wird der Johannes-Obernburger-Schule sicher lange in Erinnerung bleiben.

Der Elternbeirat der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule





WochenMarkt

Obernburg



Jeden Freitag 8 - 13* Uhr

Rathausplatz

Kastanienhof – Obst & Gemüse

Fromagerie Geiß – Käse, Nüsse & mehr

Lützelbacher Ölmühle – Essig, Öle & Senf
alle 2 Wochen – in ungeraden Wochen

Geflügelhof Lück – Eier, Nudeln & Geflügel
alle 2 Wochen – in geraden Wochen

* Kastanienhof bis 17 Uhr

Die Römerstraße wird vor dem Rathaus gesperrt und eine entsprechende Umleitung eingerichtet.



Römerstraße und umliegende Straßen, Kirchplatz, Parkplatz Römergässchen
(2 Min. Gehweg), Parkplatz Kochsmühle

NEW! Wiesentalpark Eisenbach



4. September
Sommerolympiade
ab 8 Jahre
16-19 Uhr

Sammel bei verschiedenen
Spiel- und Sport-Stationen
Stempel und gewinne tolle
Preise.*



Boccia, Slackline
Fußball, Dosenwerfen
Basketball, Müll-Spiel,
Rätselstation, uvm.



*Danke an die Spender:innen der Preise:
JumpInn Obernburg, Airbase Hösbach,
Opel Zoo, Kletterwald Spessart,
Freizeitland Geiselwind

Die Jugendzentren des
Landkreises Miltenberg
laden alle Kids,
Jugendlichen und Familien
für Spiel und Spaß ein.

Straßenbeleuchtung EZV Wartungsfahrten

Die nächste Wartungsfahrt ist am Mittwoch, den 13.08.2025. Alle defekten Straßenlaternen, die bis zum 12.08.2025 gemeldet wurden, werden dann repariert. Selbstverständlich werden akute Störungen wie z.B. Unfallschäden oder großflächiger Ausfall zeitnah behoben.

Ansprechpartner für die Straßenbeleuchtung ist Herr Hahn. Defekte Straßenlaternen können unter der Telefonnummer 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de gemeldet werden.

Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

LRA: Kommunale Abfallwirtschaft

Nützliche Tipps für Bio-, Restmüll- und Papiertonnen

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg gibt den Bürgerinnen und Bürger einige Tipps, wie man die Bio- und Restmülltonnen im Sommer am besten füllt und wie man die Papiertonne füllt, um die Müllwerker bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Biotonne:

- Feuchtigkeit reduzieren: Salat- und Bratensoße sowie Suppenbrühe abgießen, Bioabfälle in Zeitungspapier, gebrauchte Papierservietten oder Küchenpapier einwickeln
- Feuchtigkeit binden: Mülltonne mit Zeitungspapier oder Eierschachtelkartons auslegen und Papiertüten verwenden. Das hilft, die Tonne sauberer zu halten.
- Standortwahl: ein schattiger, möglichst kühler Platz, um die Tonne vor direkter Sonneneinstrahlung und übermäßiger Hitze zu schützen
- Luftzirkulation: Deckel mit einem Keil ein Stück aufstellen oder bei trockenem Wetter den Deckel der Biotonne ganz geöffnet lassen. Dies hemmt Fäulnis und Gerüche
- Einsatz von Hausmitteln: Kalk, Gesteinsmehl, Essig, Zitruschalen oder ätherische Öle wie Teebaum- oder Lavendelöl können helfen, Maden zu bekämpfen und die Bildung von Gerüchen zu reduzieren. Chemische Mittel bitte nicht benutzen.
- Reinigung: Es empfiehlt sich, zwischen den Leerungen auf eine regelmäßige Tonnenreinigung zu achten.
- Belüftung: Eine Zwischenschicht aus grobem Material wie angetrockneter Gras- oder Grünschnitt gewährleisten eine bessere Belüftung

Restmülltonne:

- Abfälle gut in Müllsäcken verpacken
- Tonne möglichst geschlossen halten
- Hausmittel wie Natron, Kaffeepulver oder Essig helfen, Gerüche zu neutralisieren
- Tonnenboden dünn mit Kalk oder Natron bestreuen, um Gerüche zu binden
- regelmäßige Reinigung der Tonne mit heißem Wasser und einer Essig-Wasser-Mischung
- Tonne an einem kühlen, schattigen Standort aufstellen

Papiertonne:

Die kommunale Abfallwirtschaft bittet die Bürgerinnen und Bürger, beim Entsorgen von Papier darauf zu achten, die Kartons gut zu zerkleinern und passend in die Mülltonnen zu geben. Falls einmal nicht alles in die Tonne passt, wird gebeten, Beistände an Papier möglichst kompakt (zum Beispiel zerkleinert in einem Karton) neben der Papiertonne bereitzustellen. Auf diese Weise unterstützt man die Müllwerker, die täglich ihr Bestes geben, um eine reibungslose und effiziente Abfuhr zu gewährleisten. Wenn die Kartons klein und ordentlich gestapelt sind, können die Papiertonnen besser genutzt werden und es verbleibt mehr Platz für weiteres Papier. Darüber hinaus werden damit große Papierstapel neben den Tonnen vermieden, welche die Abholung erheblich erschweren.

Weitere Informationen unter <https://www.landkreis-miltenberg.de/themen/abfall.html> und bei der Abfallberatung des Landkreises Miltenberg.

LRA: Energieberatung - kostenlose Online-Tools

Energiewende zuhause: Kostenfreie Online-Tools und Beratung im Landkreis

Das Landratsamt Miltenberg weist auf zwei zentrale und kostenfreie Online-Angebote hin, die Bürgerinnen und Bürger bei der privaten Energiewende unterstützen.

Bereits seit einigen Monaten erfolgreich am Start ist die Online-Plattform www.heimvoorteil.de.

Sie führt Hauseigentümerinnen und -eigentümer gezielt zu den richtigen Ansprechpartnern in der Region. Die Plattform bündelt den Zugang zu neutraler Energieberatung, spezialisierten Handwerksbetrieben sowie Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Getragen von der Energieagentur Bayerischer Untermain, Stadt und Landkreis Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg sowie weiteren Partnern, bündelt das Netzwerk unter dem Motto „Aus der Region für die Region“ lokale Kompetenzen mit dem Ziel, die Wertschöpfung am bayerischen Untermain zu stärken.

Speziell für die Planung einer Solaranlage wurde zudem das aktualisierte Solarpotenzialkataster für den Bayerischen Untermain veröffentlicht. Basierend auf neuen Geodaten von 2025 können Interessierte unter www.solare-stadt.de/bayerischer-untermain gebäudescharf und kostenlos prüfen, ob sich ihr Dach für Photovoltaik oder Solarthermie eignet. Das Kataster liefert erste Schätzungen zu möglichen Stromerträgen und CO₂-Einsparungen.

Ein umfassender Überblick zur Energieeffizienz der eigenen Immobilie hilft, auch kleinere Einsparpotenziale zu erkennen und bietet eine Grundlage für langfristige Entscheidungen. Eine Erstberatung in den Beratungsstellen, per Telefon und online ist kostenfrei, eine Beratung vor Ort kostet beim Verbraucherservice 40 Euro.

Terminvereinbarung: Telefon 09371/501-593 (Klimaschutzmanagement des Landkreises Miltenberg) sowie über die bundesweite Rufnummer 0800/809 802 400.

LRA: Unseriöse Müllsammler auch im Landkreis Miltenberg

Das Landratsamt Miltenberg warnt vor unseriösen und illegalen Müllsammlern, die derzeit im Landkreis Miltenberg unterwegs sind. Diese verbotenen Sammlungen verursachen am Ende Kosten für die Steuerzahler und die Umwelt.

Erkennbar sind diese verbotenen Sammlungen meist an Handzetteln in Briefkästen. Gesammelt wird dabei alles, was nicht mehr benötigt wird – Fahrräder, Elektrogeräte bis hin zu Autos. Eine ordnungsgemäße sowie schadlose Verwertung der Abfälle kann nicht sichergestellt werden, da diese Sammlungen weder angezeigt und somit genehmigt sind.

Elektrogeräte und Autos dürfen von privaten Sammlern ohnehin nicht gesammelt werden. Größtes Problem bei diesen Sammlungen ist es, dass die illegalen Sammler oftmals für sie unbrauchbare Gegenstände aussortieren und am Straßenrand, an Parkplätzen und in der freien Natur entsorgen. Diese „wilden Ablagerungen“ müssen dann auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden.

Der Landkreis Miltenberg bittet daher die Bürgerinnen und Bürger, diese Sammelaufrufe zu ignorieren und bezüglich der Entsorgung von Sperrmüll und Elektrogeräten die Angebote des Landkreises wie die Sperrmüllabfuhr auf Abruf, die Anlieferung an den Wertstoffhöfen oder für Elektrokleingeräte die Elektrokleingerätecontainer in den Gemeinden zu nutzen.

Hinweise zu verdächtigen Sammlungen nimmt das staatliche Abfallrecht des Landkreises Miltenberg entgegen. Fragen zur richtigen Abfallentsorgung beantwortet die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg unter Telefon 09371/501-380 und -384.

Verdächtige Sammelfahrzeuge können darüber hinaus der Polizei unter Telefon 110 gemeldet werden.

LRA: Veterinäramt - Katzenschutzverordnung

Katzenschutzverordnung im Landkreis Miltenberg

Jährlich leiden viele Katzen, weil sie sich unkontrolliert vermehren. Seit 2019 wurden im Landkreis Miltenberg rund 1.700 Streunerkatzen eingefangen und behandelt. **Ab dem 10. Juli 2025** gilt die neue Katzenschutzverordnung, um dieses Problem zu lösen – Sie als Katzenhalter können helfen!

Pflichten als Katzenhalter:

- **Kastration:** Alle Freigängerkatzen müssen kastriert werden – egal ob männlich oder weiblich.
- **Kennzeichnung & Registrierung:** Katzen mit Freigang müssen gekennzeichnet (Mikrochip oder Ohrtätowierung) und in einem Haustierregister (z.B. Tasso, FINDEFIX) eingetragen sein. Unkastrierte und nicht gekennzeichnete Katzen können von beauftragten Tierschutzvereinen eingefangen und kastriert werden. Die Kosten trägt der Tierhalter, wenn dieser ermittelt werden kann.

Warum ist Kastration so wichtig?

- Verhindert unkontrollierte Vermehrung, Tierleid sowie überfüllte Tierheime.
- Reduziert Krankheitsrisiken wie Katzenschnupfen oder Leukose.
- Schützt Wildtiere vor Beutefang
- Verringert Aggression und Urinmarkieren bei Katern.

Die geltende Verordnung ist auf der Website des Landratsamt Miltenberg zu finden. Weitere Infos beim Veterinäramt, Tierschutzverein Miltenberg e.V., Katzen in Not Leidersbach e.V. oder Tierrettung Untermain e.V.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Wunschtermin statt Warteschlange - Termine bei der Agentur für Arbeit ab 1. August nur noch nach vorheriger Online-Terminvereinbarung

Die Agentur für Arbeit in Obernburg führt ab dem 1. August 2025 den ausschließlich terminierten Kundenzugang ein. Persönliche Vorsprachen sind damit nur nach vorheriger Terminvereinbarung über die Website der Agentur für Arbeit, die BA mobil-App oder die Hotline-Nummer 0800 / 4 5555 00 möglich.

Für Menschen in akuten existenziellen Notlagen oder notwendiger taggleicher Arbeitslosmeldung bleibt eine persönliche Vorsprache ohne Termin möglich, diese muss dann allerdings in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg erfolgen. Für alle anderen Anliegen ist eine Terminbuchung erforderlich. Der für jedes Anliegen passende Termin kann über die Website, die BA-Mobil-App oder unter 0800/4 5555 00 gebucht werden.

Bereits seit längerer Zeit besteht für die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, einen Beratungstermin online zu buchen. Das Angebot wurde nun erweitert, so dass für alle Anliegen der passende Wunschtermin online und damit bequem, zeit- und ortsunabhängig gebucht werden kann. Die meisten Anliegen können mittlerweile online über die eServices erledigt werden, was den Weg zur Arbeitsagentur und mögliche Wartezeiten sogar komplett erspart.

„Durch die vorherige Terminvergabe bieten wir unseren Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität und vermeiden unnötige Wartezeiten. Gleichzeitig können wir uns gezielter auf die Anliegen vorbereiten und gute, individuelle Beratung und Bearbeitung sicherstellen – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Weitere Informationen unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/landkreis-miltenberg>

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl>

<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Deutsche Bahn: Nächtliche Arbeiten an der Maintalbahn

In den nächsten Wochen werden Schweißarbeiten an der Maintalbahn durchgeführt. Zum Einsatz kommen Schweißgeräte und Schleifmaschinen in den folgenden Zeiträumen und Abschnitten:

Vom 04.08 bis 07.08.25 zwischen den Gemeinden Sulzbach / Erlenbach / Klingenberg / Wörth / Kleinheubach und Bahnhof Miltenberg.

Die Arbeiten werden zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr durchgeführt. **Durch den Einsatz der schweren Geräte sind Lärmbelästigungen leider nicht vermeidbar.**

Wie bitten die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.

DB RegioNetz Infrastruktur GmbH



Zentec Großwallstadt

Weiterbildungsmesse Main.Fortschritt

Beruflich weiterkommen – Weiterbildungsmesse Main.Fortschritt

am 24. September 2025 in Aschaffenburg

Für alle, die beruflich weiterkommen möchten, bietet die Weiterbildungsmesse **Main.Fortschritt** am Mittwoch, den **24. September 2025 von 11:00 bis 18:00 Uhr** an der Technischen Hochschule Aschaffenburg eine ideale Plattform. Die kostenfreie Messe richtet sich an Beschäftigte, Unternehmen, Jobsuchende sowie Weiterbildungsinteressierte und bietet umfassende Informationen, Impulse und Kontakte rund um das Thema berufliche Weiterbildung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der beruflichen Gleichstellung, die das Projekt EmpowerHER gezielt in die Veranstaltung einbringt.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten über 25 regionale Bildungsanbieter, ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm, Live-Simulationen, kostenlose Bewerbungsfotos sowie vielfältige Möglichkeiten zum persönlichen und direkten Austausch – alles kostenfrei und ohne Anmeldung.

Veranstaltet wird die Messe von TH Aschaffenburg – TH Academy, ZENTEC GmbH und SkF e.V. Aschaffenburg mit Unterstützung von Agentur für Arbeit Aschaffenburg, IHK Aschaffenburg und HWK Unterfranken

Weitere Informationen unter:

www.wvu-online.de/main-fortschritt oder einfach scannen:

Nutzen Sie die Chance – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 16 erscheint am 14.08.2025.

Geänderter ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

MITTWOCH, 06.08.2025, 18 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.